



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2023/24 Ausgabe 20 26.7.2024 28. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Zum Schuljahresabschluss

Ch. Walter – Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiter, am Ende dieses ereignisreichen Schuljahres will ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die das Lernen, das Arbeiten und das Zusammenleben am Jakob-Brucker-Gymnasium gestaltet und getragen haben. Unsere Schulgemeinschaft hat in diesem Jahr mehrfach besonders eindrucksvoll gezeigt, dass sie in Freud und in Leid zusammensteht, dass sie ebenso fröhlich und gelassen feiern kann, wie sie in schweren Zeiten Stütze und Halt geben kann. Vielen Dank für jeden freundschaftlichen Dienst und jeden fürsorglichen Blick!

Für einen umfangreichen und tiefgehenden Rückblick auf das zu Ende gehende Schuljahr 2023/24 lege ich Ihnen und euch allen die Lektüre unseres Jahresberichtes sehr ans Herz: Viele Autoren haben daran mitgearbeitet, um die zahlreichen Veranstaltungen, Fahrten, Ereignisse und Veränderungen der vergangenen zwölf Monate in Wort und Bild zusammenzufassen. Hierfür mein herzlicher Dank!

Zum Schuljahreswechsel erleben wir wieder ein munteres Kommen und Gehen in allen Gruppen der Schulgemeinschaft. So wünschen wir allen, deren Lebensweg nun an anderer Stelle weitergeht, alles Gute für die Zukunft, Gesundheit sowie viel Freude und Erfolg bei allem, was auf sie wartet. Besonders erwähnen möchte ich dabei vier Personen, die nun in den wohlverdienten Ruhestand eintreten und deren Arbeiten und Wirken am Jakob-Brucker-Gymnasium jeweils in einem ausführlichen Abschiedsartikel im Jahresbericht gewürdigt werden: Aus dem Team der Sekretärinnen verlässt uns **Frau Cornelia Wiedemann-Wenzel**. Sie war über viele Jahre fester Anker unserer Service- und Informationszentrale Sekretariat und für fast alle unter uns erste Ansprechpartnerin in allen schulischen Lebenslagen.

Frau StDin Michaela Dullak - kurz „Ella“ - wird uns als sehr zupackende und motivierende Lehrerin und Kollegin in vielen schulischen Bereichen fehlen, nicht zuletzt in der Blickpunktredaktion, die sie mit großem Engagement geleitet und gelebt hat. **Herr StD Bernhard Huber** führte über viele Jahre die Fachschaften Geographie sowie Wirtschaft und Recht an und war für mich und für viele andere als lebenserfahrener Kollege ein sehr geschätzter Ratgeber. Als „homo theatri“ hinterlässt **Herr StD Werner Pohl** zahlreiche und dabei große Fußspuren an unserer Schule. Seine Aufgaben als Lehrer, Mittelstufenbetreuer und als Mitglied der Erweiterten Schulleitung erfüllte er mit menschlichem und verständnisvollen Blick auf jeden Einzelnen. Stellvertretend für die gesamte Schulgemeinschaft bedanke ich mich bei diesen vier Säulen der Schule und wünsche ihnen Gesundheit und einen erfüllten Ruhestand!

Um den Arbeitsweg zwischen Wohnort und Schule zu verkürzen wechseln zwei Lehrkräfte an ein anderes Gymnasium: **Frau StRin Melanie Völk** wird ab nächstem Schuljahr am Carl-von-Linde-Gymnasium in Kempten unterrichten. Ihrem vielfältigen Engagement verdanken wir nicht nur den diesjährigen Jahresbericht, für den sie als Chefredakteurin verantwortlich zeichnet - sie leitete vor einigen Jahren auch eines der beiden P-Seminare, denen wir unseren Beachvolleyballplatz verdanken. Ihre gleichsam zupackende wie grundpositive Art wird uns fehlen. Ebenfalls nach

Kempten wechselt **Herr StR Maximilian Sprzagala**. Er wird künftig am Allgäu-Gymnasium unterrichten. Über sein unterrichtliches Wirken hinaus danke ich ihm für seinen Einsatz für unseren jährlichen Kinotag. Außerdem durften ihn unsere Schüler in diesem Jahr als Leiter eines Tischtennis-Wahlunterrichtes kennenlernen - einer Sportart, für die er sogar als Obmann im Kemptner Raum zuständig ist.

Als langjähriger Mitarbeiter unserer Offenen Ganztageschule verlässt uns **Herr Erwin Kozik**, der dort mittlerweile zur festen Instanz geworden ist. Ich möchte ihm recht herzlich für sein fürsorgliches und gleichzeitig klares Wirken danken, mit dem er unseren OGS-Kindern einen stabilen und hilfreichen Rahmen zur Erledigung der Hausaufgaben und den nötigen Freiraum für eine frohe und unbeschwernte Gestaltung der Freizeitstunde gegeben hat.

Leider lag die endgültige Personalplanung des Ministeriums zum Redaktionsschluss dieser Blickpunktausgabe noch nicht vor, so dass wir bei unseren Referendaren und bei den befristet angestellten Lehrkräften leider noch nicht wissen, ob sie auch im kommenden Schuljahr wieder bei uns unterrichten werden. Hierzu berichten wir dann am Schuljahresanfang.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft - bei Schülern, Eltern und Lehrkräften, beim Schulleitungsteam, dem Sekretariatsteam, dem Hausmeisterteam, dem Mensa-Team, dem OGS-Team, bei allen guten Geistern wie dem Reinigungspersonal und nicht zuletzt beim Sachaufwandsträger und bei allen Freunden und Förderern und wünsche uns allen erholsame Ferien sowie einen guten Start ins neue Schuljahr.

Ein großes Dankeschön an alle Artikelschreiber

Red. – Wir danken allen, die im abgelaufenen Schuljahr etwas für unseren Blickpunkt geschrieben haben. Ohne die Schülerschaft, die Lehrkräfte und Eltern, die über verschiedenste Aktivitäten berichten, wäre es nicht möglich, alle 14 Tage ein so aussagekräftiges Blatt auf die Beine zu stellen. Es ist ganz toll zu sehen, was sich an unserer Schule das ganze Jahr über tut. Wir sind nun schon das 28. Jahr aktiv und freuen uns auf neue Ausgaben im Schuljahr 2024/25. Versorgt uns bitte weiterhin mit unterhaltsamen Beiträgen. Wunderbare Sommerferien wünscht die Redaktion des Blickpunkts.

Elternbeiratswahl 2024/25

Elisabeth Gaumann im Namen des Elternbeirats 2022/24 – Liebe Eltern, mit Ende dieses Schuljahres endet auch die Amtszeit des aktuellen Elternbeirats. Es finden zu Beginn des Schuljahres 2024/25 Neuwahlen statt. Bei den Elternbeirats-Mitgliedern, die ihre Tätigkeit mit dieser Elternbeiratsperiode beenden wollen oder müssen, bedanke ich mich herzlich für ihr Interesse, ihre Zeit und ihr Engagement für die Schulfamilie des Jakob-Brucker-Gymnasiums.

Wir möchten schon jetzt zum Schuljahrsende darum bitten, dass Sie, liebe Eltern, sich im Herbst zur Wahl stellen für den Elternbeirat 2024 - 2026. Als Elternbeirats-Mitglied lernen Sie den Schulbetrieb von einer anderen Seite kennen, bekommen Informationen aus erster Hand und die Möglichkeit, sich noch intensiver an schulischen Veranstaltungen zu beteiligen. Sprechen Sie uns gerne beim Schulfest an, oder schreiben eine E-Mail an: elternbeirat@jakob-brucker-gymnasium.de. Sie können den Kandidatenbogen ab Ende Juli von der Homepage herunterladen, gerne bereits ausfüllen und im Sekretariat abgeben. Genaue Termine zur Abgabefrist des Kandidatenbogens und zur Elternbeiratswahl

erhalten Sie zum Schuljahresanfang. Wir freuen uns auf viele Bewerbungen.

Abschiedsworte

Michaela Dullak – Nach 30 Jahren am JBG verabschiede ich mich von „meiner“ Schule, meinen Schülern, den Eltern, dem Verwaltungspersonal und meinen Kollegen mit Worten von Reinhard Mey, einem bekannten Liedermacher:

„Gute Nacht, Freunde,
es wird Zeit für mich zu geh'n.
Was ich noch zu sagen hätte,
dauert eine Zigarette
und ein letztes Glas im Steh'n.

Habt Dank für die Zeit,
die ich mit euch verplaudert hab,
für eure Geduld, wenn's mehr als eine Meinung gab.
Dafür, dass ihr nie fragt, wann ich komm oder geh',
für die stets offene Tür, in der ich jetzt steh'.

[Lebt wohl], Freunde...

Für die Freiheit,
die als steter Gast bei euch wohnt,
habt Dank, dass ihr nie fragt, was es bringt, ob es lohnt.
Vielleicht liegt es daran, dass man von draußen meint,
dass in den Fenstern [des JBG] das Licht wärmer scheint.

[Auf Wiederseh'n], Freunde,
es wird Zeit für mich zu geh'n...“

Bernhard Huber – Nach 28 Jahren am JBG verabschiede ich mich mit einem weinenden und einem lachenden Auge von der Schulfamilie unserer Schule. Ich bedanke mich bei allen, die ich in dieser langen Zeit kennenlernen konnte und wünsche euch und Ihnen Gesundheit und weiterhin viel Spaß an dieser tollen Schule. Ihr werdet mir fehlen!

Werner Pohl – Liebe Schulfamilie,
nach insgesamt 39 Jahren als Schüler und Lehrer am JBG ist nun tatsächlich der Tag gekommen, an dem ich die Schule verlasse, zumindest in jeder offiziellen Funktion. Wenn man (wenn's gut geht) ungefähr ein halbes Leben hier verbracht hat, kann man nicht erwarten, dass jeder Tag ein Wonnetag gewesen ist. Aber eines kann ich mit Gewissheit sagen: Ich würde jederzeit wieder diesen Beruf ergreifen. Arbeit mit jungen Menschen ist trotz manchen, immer mal wechselnden Schwierigkeiten sicherlich das Gewinnbringendste und Schönste, an das ich meine Zeit verwenden möchte. Das können auch ärgerliche Ministerialbeschlüsse, Personalmangel (bei uns zum Glück meist nur latent) sowie Korrekturen, gerade dann, wenn man sich mit Feuereifer einem besonderen Projekt (z.B. Theater) widmen möchte, nicht überdecken.

An dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank an die Eltern. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, haben Sie, liebe Eltern, dafür gesorgt, dass es eine Wertebasis gab, auf der man die Kinder erreichen, auf der man aufbauen konnte. Wie weit mir Weiterbildung und Erziehung gelungen sind, wieweit das von Ihnen und Ihren Kindern so empfangen wurde, bleibt Ihrem und nicht meinem Urteil überlassen. Auf jeden Fall hat der Versuch, dieses Verhältnis als Grundlage meiner Arbeit zu betrachten, mir fast immer Freude und Sinn geschenkt. Ihnen allen eine gute Zeit!

Maximilian Sprzagala – Nach fünf Jahren an dieser Schule geht für mich jetzt eine schöne und erlebnisreiche Zeit zu Ende. Die weite Entfernung zum Wohnort hat aber schließlich den Ausschlag geben, warum ich zum kommenden Schuljahr ans Allgäu-Gymnasium in Kempten wechsle. Das JBG wird mir immer in guter Erinnerung bleiben. Allen Angehörigen der Schulfamilie ein großes Dankeschön für die tolle Zeit und für die Zukunft alles Gute!

Melanie Völk – „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ So schrieb es schon Hermann Hesse in seinem Gedicht „Stufen“. Unter diesem Motto möchte ich mich von euch an das Carl-von-Linde Gymnasium nach Kempten verabschieden und mich für die vergangenen Jahre bedanken. Die Schulfamilie des JBG hat mich 2011 und nach meiner

Elternzeit 2022 ein zweites Mal mit offenen Armen empfangen. Dass Schule weit mehr bedeutet als zu pauken und den Lehrplan abzuarbeiten, ist mir in den ersten Jahren des Unterrichts, aber vor allem in der Auszeit von der Schule sehr bewusst geworden. Ich sage Danke für viele wundervolle Unterrichtsstunden, wertvolle Gespräche im Lehrerzimmer, erlebnisreiche Schullandheim- und Skikursfahrten, turbulente P- Seminare, eine wertschätzende Zusammenarbeit mit der Schulleitung und vor allem die Freundschaften, die ohne das JBG nicht entstanden wären. Ich wünsche euch allen erholsame Sommerferien und alles Gute für die Zukunft!

Cornelia Wiedemann-Wenzel –

„Sag beim Abschied leise Servus,
nicht Lebwohl und nicht Adieu -
diese Worte tun nur weh.

Doch das kleine Wörterl Servus

ist ein lieber letzter Gruß,
wenn man Abschied nehmen muss...“

Ich bedanke mich bei Ihnen und euch allen für die vielen wunderschönen Jahre, die ich hier verbringen durfte. Egal, ob bei einem netten Telefonat, einem kleinen Plausch, einem freundlichen Lächeln auf den Wegen durch das Schulgebäude, ich habe mich hier am JBG immer „sauwohl“ gefühlt. Ich freue mich auf weitere Begegnungen an anderen Orten und verbleibe freudig und wehmütig zugleich, Ihre und eure CWW

Tolles Abi bahnt den Weg

W. Pohl – Nicht ohne Stolz wurde am Jakob-Brucker-Gymnasium die Nachricht aufgenommen, dass die Abiturientinnen **Theresa Stölzle** und **Michelle Mina Schmierer** eine anspruchsvolle Prüfung in fünf Fächern beim Ministerialbeauftragten mit so ausgezeichneten Leistungen absolviert haben, dass sie in das Max-Weber-Programm aufgenommen werden, was jährlich nur 200 bayerischen Gymnasialabsolventen gelingt. Neben einer monatlichen Bildungspauschale zur Finanzierung ihres Studiums bedeutet das für die beiden JBG-Abiturientinnen die Möglichkeit zur Teilnahme an einer ganzen Reihe vertiefender Veranstaltungen und Projekte, wodurch sie unter individueller Betreuung frühzeitig an die Forschung herangeführt werden. Die Basis für diesen Erfolg hatten die beiden Schülerinnen natürlich mit ihren bravourösen Abiturprüfungen gelegt, für die sie bereits mit dem Abiturpreis der Frank-Hirschvogel-Stiftung ausgezeichnet wurden.

Phänomenale Erfolge bei Wettbewerben

S. Frank – Beim diesjährigen **71. Europäischen Wettbewerb** unter dem Motto „Europa (un)limited“ haben gleich vier Schüler des JBG Preise gewonnen. **Jonas Reimer** (Q12) und **Jonas Schenk** (10c) konnten die bayerische Landesjury mit ihren Texten zu den Themen „Die EU - nur eine helfende Hand?“ bzw. „Über den eigenen Schatten springen“ überzeugen und erhielten am 10.7. im Rokosaal der Regierung von Schwaben ihre **Bayerischen Landespreise**.

Auch **Timo Messer** und **Liam Simpson** (beide 10c) erzielten bayerische Landespreise, wurden aber zudem noch mit einer ganz besonderen Auszeichnung geehrt: Sie erhielten auf Bundesebene den **Preis der Kultusministerkonferenz**, der ihre bewegende literarische Arbeit zum Thema „Migration überschreitet Grenzen“ würdigt. Fotos der Sieger finden sich auf der Schulhomepage. Das JBG gratuliert von Herzen zu diesem überragenden Erfolg!

Stadtradeln am JBG

T. Lingg – Beim diesjährigen Stadtradeln nahmen 179 Schüler des JBG teil und legten gemeinsam 30.303 km auf dem Fahrrad zurück. Mit diesem starken Ergebnis erreichten wir dieses Mal stadintern den 1. Platz im Ranking aller teilnehmenden Schulen. Die stärkste Rad-Fraktion kam aus der Unterstufe, dort radelten 19 Schüler über 200 Kilometer. Die Klasse mit den meisten Kilometern ist die 5a mit 1.684 km, die damit den Klassenpreis gewinnt.

Unter den Einzelfahrern der Unterstufe erzielte Janis Welle (6c) mit 451 km das stärkste Ergebnis, gefolgt von Anton Michler (6d, 419 km). Auch die Mittelstufe nahm rege teil und hier erradete Noah Eder (7d) 433 km und Jonas Demel (7d, 399 km). In der Oberstufe erreichte Florian Bülteimer aus der 11. Jahrgangsstufe den beachtlichen Wert von 1.532 km, gefolgt von Johannes Miller (802 km).

Die Siegerehrung fand dieses Jahr im Rahmen des Schulfestes statt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen aktiven Radlern bedanken. *Euer JBG-Schulradelteam, Benedikt Harder und Tobias Lingg*

Vortrag über Nuklearmedizin und Radiologie

Carlotta Holste (10d) – Am 10.7. hatten wir, die Klasse 10d, das Vergnügen, eine Expertin für Nuklearmedizin und Radiologie aus dem Unternehmen Philips bei uns begrüßen zu dürfen: Frau Gesa Radtke, International Clinical Adoption Specialist CT/AMI BU. In einem anschaulichen Vortrag zeigte sie uns anhand praxisnaher Beispiele, wie die Nuklearmedizin und Radiologie im medizinischen Alltag gezielt angewendet werden. Unsere Referentin reist international, um die hochmodernen Geräte ihres Unternehmens zu erklären und vorzustellen. Ihr Besuch war äußerst informativ und gewährte uns spannende Einblicke in dieses wichtige Berufsfeld.

Wir hoffen, dass sie unsere Schule in Zukunft noch öfter besuchen wird, um weitere Schüler für die vielfältigen und faszinierenden Möglichkeiten der Nuklearmedizin und Radiologie zu begeistern. Danke an Herrn Wohlgemuth für die Organisation dieser tollen Veranstaltung.

Alpenüberquerung auf Spuren der Römer



Lukas Illinger (11d) – Das P-Seminar „Alpencross: Via Claudia Augusta: Auf den Spuren der Römer“ 2024 unter Leitung von Herrn Dr. Weileder war sowohl für uns Schüler als auch für die Lehrer eine wunderschöne und unvergessliche Erfahrung. Nachdem wir Schüler das ganze Jahr über die Route und die Hotels eigenständig geplant und gebucht hatten und zum Training kleinere, ungefähr dreistündige Fahrradtouren durch die Umgebung unternommen hatten, fand vom 30.6. bis 5.7. unsere große Tour von Füssen über die Alpen bis nach Bozen in Südtirol statt. Insgesamt waren es knapp 340 Kilometer. Als Team schafften wir 7.078 km und konnten dadurch unserer Schule den 1. Platz beim Stadtradeln sichern.

Die Reise ging über sowohl über asphaltierte als auch über Schotter- und Waldwege mit Steinen und Wurzeln. Jeden Morgen ab 8:30 Uhr setzten wir uns auf den Sattel, kauften in Supermärkten ein, um uns den ganzen Tag über zu verpflegen, besuchten Museen wie das Archäologische Landesmuseum in Bozen mit der Gletscherleiche Ötzi, die Churburg, die Spitalkirche in Latsch mit einem Altar Jörg Lederers, botanische Gärten, Erdpyramiden und Wasserfälle und radelten jeweils zur nächsten Herberge. Auch an verschiedenen Seen (Fernsteinsee, Reschensee, Wolfsgrubener See) machten wir einen Halt, um baden zu gehen oder nur die Füße abzukühlen. Das Wetter spielte glücklicherweise gut mit, nur an einem Tag gab es kleinere Schauer. Es war eine unglaublich unterhaltsame, aufregende und zugleich auch anstrengende Tour. Großer Dank geht an unsere (Begleit-)Lehrkräfte Herrn Dr. Weileder, Herrn Mayr und Frau Kühnel!

„Udo“ macht Schule

W. Fink – Bereits zum zweiten Mal hatten die 10. Klassen des JBG das Vergnügen, Frau Dr. Christine Laugwitz zu einem spannenden Vortrag über die Humanevolution zu gewinnen. Insbesondere stand dabei der Menschenaffe "Udo" (Danuvius guggenmosi) im Fokus. Frau Dr. Laugwitz begann ihren Vortrag mit einem kurzen Überblick über die allgemeine Evolutionstheorie und erklärte, wie alle Organismen durch Anpassungen an ihre Umwelt entstanden sind. Anschließend führte sie die Schüler zu den Ursprüngen der menschlichen Evolution.

Ein besonderer Höhepunkt des Vortrags war zweifellos die Vorstellung des Menschenaffen "Udo". Dr. Laugwitz berichtete von einer sensationellen Entdeckung: In einer Tongruube der Hammerschmiede - einem Ortsteil von Pforzen – wurde ein fast vollständiges Skelett eines Primaten gefunden, der vor wahrscheinlich 11,6 Millionen Jahren lebte. Dieses fossile Individuum namens "Udo" stellt womöglich eine spektakuläre Brücke in der Abstammungsgeschichte zwischen Menschen und Affen dar.

Die Mischung aus Fachwissen, Modellen und Präparaten sowie verständlicher Erläuterung durch die Referentin machte den Vortrag zu einem sehr informativen und unterhaltsamen Erlebnis. Auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich aktiv einzubringen, wurde gerne genutzt. Der Vortrag von Frau Dr. Laugwitz war zweifellos ein Highlight für das JBG. Die Schüler erhielten einen tiefen Einblick in die faszinierende Welt der Humanevolution und konnten hautnah miterleben, wie wissenschaftliche Entdeckungen unsere Sicht auf uns selbst und unsere Verwandten verändern können. Wir danken Frau Dr. Laugwitz herzlich für ihren inspirierenden Vortrag und freuen uns auf weitere spannende Veranstaltungen in Zukunft.

Das Brucker-Lager sagt Danke!

Angela Müller (Schulvereinerin) – Trotz des Unwetters am Freitag und dem damit verbundenen frühen Ende, freuten wir uns, wieder jede Menge Schüler, Lehrer, Eltern, Ehemalige und Freunde der Schule an den beiden Lagerleben-Abenden an unseren Ständen in der unteren Ludwigstraße begrüßen zu dürfen. Highlight war dieses Jahr, neben unserem neuen kulinarischen Angebot, dem Brucker-Fetzen, der Auftritt von Thomas Moritz mit Frau sowie seinen „Zauberschülern“, die uns am Samstag mit ihren Gaukeleien und Jonglagen verzauberten.

Danke

- an alle Schüler, Lehrer, Eltern, Ehemalige, die uns an den beiden Lagerleben-Abenden in den Ständen geholfen haben

- allen eifrigen Helferlein bei den Vorbereitungen (Hüttenauf-/abbau, Äpfel schneiden, Kraut hobeln, Fleisch marinieren, usw.,)

- Anton Blösch und Klaus Jüngling, unseren „Installationsgeistern“ für Strom- und Wasseranschluss

- Familie Sauer für das Einlagern der Hütten

- Jürgen Bär, der uns unermüdlich unterstützt, sei es bei der Zubereitung des Pulled Porks in der Mensa oder einem Besen hier und Kühlschränken dort

- aber vor allem an die Familien Lammel und Felber für ihre Gastfreundschaft und die Übernahme der Strom- und Wasserkosten von Aufbau bis Abbau

- nochmals gesondert an Familie Lammel, die uns freundlicherweise ihre Garage als Lagerraum zur Verfügung stellt

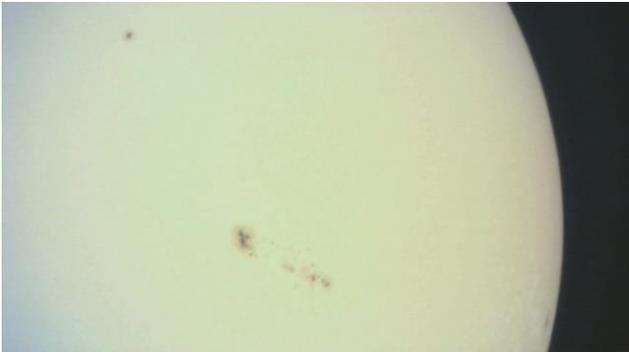
- aber was nützen die ganzen Vorbereitungen, wenn keiner kommt - von daher bedanken wir uns auch bei allen Besuchern unseres Lagers. Deren Verzehr und Durst macht es uns als Brucker-Lager-Team erst möglich, die Schule bei diversen Anschaffungswünschen, die vom Sachaufwandsträger nicht übernommen werden, mit zu unterstützen. Beispielfähig seien hier die Sitzsäcke in der Bibliothek oder ein Zuschuss für die Fahrradüberdachungen genannt.

Wie heißt es so schön: Nach dem Lagerleben ist vor dem Lagerleben, und so freuen wir uns schon heute auf ein Wiedersehen in der unteren Ludwigstraße am Stand des Brucker-Lagers in 2025!

Interdisziplinäre Astronomie am JBG

T. Fehsenfeld – Unsere Sonne produzierte im vergangenen Juni die größte Zahl an Sonnenflecken seit 20 Jahren. Das Maximum ist noch nicht erreicht. Grund genug, am JBG im Pausenhof unser Teleskop aufzustellen und am Dienstag, 9.7., live zu beobachten. Einige Schüler kamen während der zweiten Pause dazu, ebenso Frau Endres und Herr Merk spontan mit ihrer Klasse 5c.

Im Gespräch ergab sich, dass die Fachschaft Biologie ein USB-Mikroskop besitzt, das sich an die Teleskop-Optik anschließen lässt. So entstand das folgende Bild der sehr schönen Fleckengruppe 3738: Schön zu erkennen sind die



dunklen Zentralbereiche („Umbra“) der großen Flecken und deren graue Umrandungen („Penumbra“).

Die Fachschaft Physik dankt der Fachschaft Biologie für das Ausleihen des Mikroskops!

Die Klasse 5c im Schullandheim

Luna Lauter, Lioba Borst, Nele Maier, Ina Kuntze (alle 5c) – Am 26.6. fuhren wir mit dem Zug nach Lindau. Nach einer Pause in der Jugendherberge ging es los mit einer Stadtrallye quer durch Lindau. Am Abend musste jedes Zimmer aufgeräumt sein und ein Unterhaltungsprogramm erstellt werden, welches den Lehrkräften vorgeführt wurde. Es gab darauf Punkte, die zu einem Preis führten. Nach einer kurzen Nacht wurden wir um sieben Uhr geweckt und ein großes Buffet lud zum Frühstück ein. Danach liefen wir zum Schiff nach Bregenz. Von dort aus fuhren wir mit der Gondel auf den Pfänder. Hier durften wir in Gruppen den Pfänder erkunden. Wegen eines Unwetters ging es aber schon bald wieder mit der Gondel nach unten und wir bummelten durch Bregenz. Anschließend fuhren wir mit dem Schiff nach Lindau zurück. Nach dem Abendessen absolvierten wir einen Spieleabend im Gemeinschaftsraum der Jugendherberge. Am nächsten Morgen machten wir uns für die Abreise fertig. Nach der Preisverleihung für die Zimmerolympiade und die Stadtrallye ging es mit dem Zug nach Kaufbeuren zurück. Vielen Dank an unsere Begleitlehrerinnen Frau Marxer und Frau Goldbrunner.



Kinotag in der letzten Schulwoche

Red. – Der Kinotag am Ende des Schuljahres ist immer ein Highlight. Herr Sprzagala in seiner Funktion als „Kino-Man“ hatte in Abstimmung mit dem Kinobetreiber verschiedene Filme ausgesucht, die für die unterschiedlichen Jahrgangsstufen möglich waren. Um nicht alle Schüler gleichzeitig ins Kino zu schicken, wurde der Kinotag mit dem Wandertag gekoppelt, sodass am Mittwoch die 5.-7. Jahrgangsstufe ins CICO, dem Kinokomplex in Mauerstetten, gingen, am Donnerstag die 8.-11. Klassen. Folgende Filme standen für die

Unterstufe auf dem Programm: „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“, „Das fliegende Klassenzimmer“ und „Alle für Ella“. Die Mittel- und Oberstufe durfte „Das Lehrerzimmer“, „The Hate U Give“, „The Zone of Interest“ und „Sonne und Beton“ anschauen. Herzlichen Dank für die Organisation!



Egg Race am Schulfest

B. Steber – Auch beim 2. Egg Race haben sich wieder Schüler kreativ an die neue Aufgabenstellung herangetraut. Es galt ein Ei möglichst nahe an einem 30 m entfernten Ziel aufkommen zu lassen. Aaron Reschmeier, Alexander Guhl und Noah Lerf (alle 8b) gelang es als einzige, das Ei heil zu landen und holten damit den Sieg. Einen Preis für die beste Show gewannen Luis Hauptmann und Jonas Schenk (beide 10c), die das Ei mit einer Wasserrakete nach oben schossen und mittels Fallschirm, aber leider erst beim zweiten Versuch, sicher zu Boden brachten.

Ein herzlicher Dank geht an die Frank-Hirschvogel-Stiftung, die die Preise dieses Wettbewerbs finanziert hat, und an den V-Markt Kaufbeuren für die Naturalien.

Siege bei Stadtmeisterschaft in der Leichtathletik

K. Benda – Bei bestem Sportwetter fand die Stadtmeisterschaft in der Leichtathletik im Parkstadion statt. Die Schüler traten im Sprint, 800m-Lauf, Wurf bzw. Kugelstoß und Weitsprung gegeneinander an.

Nina Hiller (6c), Paula Siegel (6c), Nina Neher (6d), Noemi Pierre (6d), Maria Bucka (7c) und Melina Mandl (7c) errangen in der Wettkampfklasse IV den ersten Platz vor dem Marien-Gymnasium Kaufbeuren, den zwei Teams des Gymnasiums Buchloe und der Marien-Realschule Kaufbeuren. Bestleistung waren 7,51 Sekunden auf 50m. Die zweite Mädchenmannschaft (WK-Klasse III) ließ ebenfalls das Marien-Gymnasium sowie die Marien-Realschule hinter sich. Hier zeigten Jana Kunz, Lena Kunz, Lara Heinkel, Ella Heinkel (alle 9c), Lotta Wiedmann, Lea Mommensohn (beide 9d) und Katharina Kronschnabl (8c) beeindruckende Leistungen, z. B. 4,80 m im Weitsprung. Nicht ganz optimal lief es bei den Mädchen der WK-Klasse II. Hier mussten sich Elena Gerber (8c), Sarah Schnitzler (9d), Sophie Donhauser (10d), Eva Holzmann (10c) und Elisa Huber (11a) dem Marien-Gymnasium und der Marien-Realschule geschlagen geben und belegten somit den dritten Platz.

Die Jungen des JBG belegten ohne Konkurrenz den 1. Platz in den drei Wettkampfklassen der Leichtathletik, da keine andere Schule im Kreisfinale antrat. Jannis Welle (6c), Leonard Kröber (7b), Leonhard Graf (7b), Benjamin Schäfer (7a), Noah Eder (7d), Ben Richter (7d), Valentin Holzmann (7b), Oskar Barth, Louis Kappler, Roman Funk, Valentin Holzmann (alle 8b), Valentin Markthaler (8d), Tobias Schill (11a), Nikolaj Obornik (11a), Levin Saveur und Konstantin Koller (beide 11c) sahen den Tag als Trainingseinheit und gaben ihr Bestes in den vier Disziplinen.

Beim abschließenden Staffellauf erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt, der Spaß am Sport und die Begeisterung für den Wettkampf waren deutlich spürbar und so gingen die Schüler mit Urkunden und Medaillen nach Hause.

Quattrobball-Turnier 2024

A. Dudenhausen – Am 11.7. stand das Quattrobballturnier 2024 auf dem Programm und leider war wechselhaftes Wetter angesagt. Und so kam es dann auch. Pünktlich zum Start um 7:50 Uhr begann es zu regnen. Trotzdem wollten die Fußballer der 9. Klassen gleich draußen beginnen und ihr Optimismus zahlte sich aus, denn das Wetter wurde immer besser. Auch die anderen Sportarten, die in der Halle begonnen hatten, kämpften nun im Freien um die begehrten Pokale. Neben Fußball wurden Baseball, Beachvolleyball und Basketball gespielt. Nach den Schülern der 9. Klassen kamen die Mannschaften der 10. und später der 11. Klassen dran. Bei dieser Veranstaltung konnten unsere Schüler ihr im Sportunterricht erlerntes Können in den großen Sportspielen unter Beweis stellen. Mit viel Einsatz wurde um jeden Ball gekämpft, auch die Fairness kam nicht zu

kurz, so dass die Schulsanitäter nur eine kleine Verletzung mit einem Pflaster versorgen mussten.

Die Fashion-Awards gingen in diesem Jahr an die Klassen 9a und die Klasse 10d. Bei den 11. Klassen gewann das Team Einhorn - herzlichen Glückwunsch!

Doch nun zu den Ergebnissen des Turniers:

J9: 1. 1. Platz 9a; 2. 9c und 9d; 3. 9b

J10: 1. Platz 10a und 10d, 2. 10c, 3. 10b

J11: 1. Platz 11b, 2. 11c, 3. 11a, 4. 11de

Die Spiele waren oft sehr knapp und so erwarten wir für das nächste Jahr wieder ein spannendes Turnier mit der Möglichkeit zur Revanche. Den Siegern gratulieren wir auf diesem Wege. Ein herzliches Dankeschön geht an die Schulsanitäter, die für die Sicherheit sorgten, an die Schiedsrichter und Helfer aus der Jahrgangsstufe 11 und an die Sportlehrer für die Organisation und Durchführung.

Bundesjugendspiele Leichtathletik Klassen 5-8

M. Grimm – Am 18.7. fanden bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen die diesjährigen BJS statt, dieses Mal seit vielen Jahren wieder einmal im Parkstadion. In 24 Riegen eingeteilt, wurden die Mädchen und Jungen der Klassen 5-8 von Schülern der Klassen 11a zu den einzelnen Wettkampfstätten geführt und betreut, um die Disziplinen 50m- bzw. 75m-Lauf, Weitsprung und Ballwurf zu absolvieren. Die Klassen 11c und 11d halfen beim Messen von Zeiten und Weiten sowie bei der Auswertung der Ergebnisse. Für ihre sportlichen Leistungen erhielten die Sportler die entsprechenden Teilnehmer-, Sieger- und Ehrenurkunden. Höhepunkt des Tages war der 6 x 50m-Staffellauf. Unter vielstimmigen Anfeuerungsrufen der jeweiligen Klassen flogen die Teams über die Rundbahn, vorbei an der mit Zuschauern gut gefüllten Tribüne des Parkstadions. Dieses Jahr neu im Programm waren die 400m- bzw. 600m-Läufe, die in jeder Jahrgangsstufe jeweils in einem Mädchen- und Jungenrennen durchgeführt wurden. Hier waren Schnelligkeit, Ausdauer und viel Willensstärke gefragt, um erfolgreich die Ziellinie zu überqueren.

Die Ergebnisse der **Staffelläufe**:

Mädchen J5: 1. 5d, 2. 5c, 3. 5a / **J6:** 1. 6d, 2. 6e, 3. 6c /

J7: 1. 7c, 2. 7a, 3. 7b / **J8:** 1. 8b, 2. 8c, 3. 8a

Jungen J5: 1. 5c, 2. 5b, 3. 5a / **J6:** 1. 6b, 2. 6a, 3. 6d /

J7: 1. 7d, 2. 7a, 3. 7b / **J8:** 1. 8c, 2. 8b, 3. 8a

Mittelstreckenläufe (J5-7 400m, J8 600m):

Mädchen J5: 1. Marlene Westphal, 2. Luisa Hoisl, 3. Charlotte Brandau (alle 5d)

J6: Nina Neher (6d), 2. Nina Hiller, 3. Leni Kreuzer (beide 6c)

J7: 1. Maria Bucka, 2. Melina Mandl (beide 7c), 3. Felicitas Leicht (7b)

J8: 1. Katharina Kronschnabl (8c), 2. Louisa Streng (8b), 3. Leonie Stecker (8a)

Jungen J5: 1. Ferdinand Mayr (5c), 2. Hannes Roloff (5b), 3. Petr Bezdek (5c)

J6: 1. Vinko Keškić (6a), 2. Anton Michler (6d), 3. Luca Kleinert (6a)

J7: 1. Daniel Fedorschenko (7a), 2. Leonhard Krößler (7b), 3. Santiago Rauh (7c)

J8: 1. Liam Wohlgemuth, 2. Ferdinand Havelka (beide 8a), 3. Roman Funk (8b)

Die detaillierten Ergebnisse mit allen Zeiten hängen in der Sporthalle F aus.

Aufgrund der optimalen Bedingungen vor Ort hoffen wir, dieses großartige Sportfest auch im nächsten Jahr wieder im Parkstadion durchführen zu können. Ein herzlicher Dank geht an Herrn Martin Schießl von der Abteilung Leichtathletik des TV Kaufbeuren, der uns im Parkstadion in vielen Belangen unterstützt hat. Außerdem bedanken wir uns bei den Sportlehrkräften unserer Schule für die Organisation und Durchführung der Bundesjugendspiele sowie bei allen Helfern der 11. Jahrgangsstufe.

JBG-Darts-Meisterschaft 2024

Ch. Leopold – Insgesamt 43 Lehrerinnen, Sekretärinnen und Lehrer machten die Darts-Meisterschaft 2024 zur größten, die je in der Geschichte des JBG gespielt wurde. Von packenden Vorrundenmatches und nervenaufreibenden KO-Duellen bis hin zu gnadenlos gut gespielten Würfen auf den Doppelring war alles geboten. Am Schluss standen sich am 24.6. im kleinen Finale Frau Kühne und Herr Gerle gegenüber. Mit sensationeller Nervenstärke und 134er-Aufnahmen entschied Herr Gerle das Match für sich und darf sich über Rang drei freuen. Im Finale spielten Herr Mayer und Herr Leopold gegeneinander. Im entscheidenden letzten Leg erwischte Herr Mayer das bessere Ende und darf sich nun JBG-Darts-Champion 2024 nennen. In der Geschichte der JBG-Meisterschaften ist dies bereits der zweite Titel für Herrn Mayer. Manche nennen ihn schon den Phil Taylor der Schule.



Die Fachschaft Englisch bedankt sich und ist sehr glücklich, dass sie jedes Jahr diese Meisterschaft im Kollegenkreis ausrichten darf. Auch 2025 wieder, wenn es aufs Neue heißt: „Game On!“

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – **Lösung 19. Klassiker:** 72 Passagiere

Vielen Dank für die Teilnahme am Blickpunkt-Klassiker! Der diesjährige Preis für den fleißigsten Rätsellöser geht an **Tobias Reichmann (8c)**. Herzlichen Glückwunsch!

20. Klassiker: Das letzte Rätsel für dieses Schuljahr lautet wie folgt: Zuerst fügt man die Ziffer 3 zur Zahl 2024 hinzu, so dass eine 5-stellige Zahl entsteht, die möglichst klein ist. Anschließend ergänzt man die Ziffer 3 zur Zahl 2024, so dass eine möglichst große Zahl 5-stellige Zahl entsteht. Wie groß ist die Differenz der beiden Zahlen?

Termine

HEUTE, Freitag, 26.7.2024

Jahreszeugnisse

Samstag, 27.7., bis Montag, 9.9.2024

Sommerferien

Öffnungszeiten des Sekretariats siehe Homepage

Freitag, 2.8.2024

Spätester Anmeldetermin für Nachprüfung bzw. Besondere Prüfung

Mittwoch, 4.9., bis Freitag, 6.9.2024

Prüfungszeitraum Nachprüfung am JBG und Besondere Prüfung am Gymnasium Marktoberdorf

Dienstag, 10.9.2024

Erster Schultag im Schuljahr 2024/25

J5: Begrüßung um 8:15 Uhr in der Aula

J6-11: ab 7:50 Uhr im jeweiligen Klassenzimmer

Q12: ab 7:50 Uhr im Doppelraum A123/124

Unterrichtsende 11:05 Uhr

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer